

Flensburg bleibt in Bewegung!



Ort des Projekts	Flensburg
Bundesland/Bundesländer	Schleswig-Holstein
Einwohner der Gemeinde	99.000
Zeitpunkt der Umsetzung	2019-laufend
Freiraumtyp	Freiraumsystem + Strategie f. Spiel und Bewegung

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

- Gebaute Projekte Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Sport- und Bewegungsprogramme für öffentliche Grünräume

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Naturerfahrung/Biodiversität

Kurzbeschreibung

In Flensburg gehen wir das Thema Gesundheit und Bewegung im öffentlichen Raum systematisch an: In jedem der dreizehn Flensburger Stadtteile soll bis 2028 mindestens eine gut und barrierefrei erreichbare, generationsübergreifend gestaltete Aktionsfläche entstehen, durch Ertüchtigung vorhandener Flächen sowie auch durch Neuanlage bei der Entwicklung von Wohn- und Sanierungsgebieten. Insgesamt wurden 20 Potenzialflächen ausgewählt, davon jeweils zehn Flächen mit Stadtteilbezug und zehn mit gesamtstädtischer Bedeutung. Ein zusätzlicher Sonderstandort widmet sich schwerpunktmäßig dem Thema Inklusion. Perspektivisch sollen Velorouten und Stadtteilrunden die Flächen mit einander verbinden. Außerdem werden Querschnittsthemen bearbeitet z.B. Kleinspielfelder, Sitzgelegenheiten, Überdachungen, Fahrradabstellanlagen, Grillplätze und nicht zuletzt auch Schulhöfe. Für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen stehen der interdisziplinären Projektgruppe pro Jahr bis zu 500.000 € aus dem sogenannten Stadtentwicklungsfonds der

Bewegung und Gesundheit

Ausgangspunkt des Programms ist die Erkenntnis, dass Bewegung, körperliche Aktivität und Sport gesundheitliche Risiken reduzieren sowie Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden steigern. "Flensburg bleibt in Bewegung" arbeitet daher ganzheitlich: alle Maßnahmen werden fachübergreifend gemeinsam mit Gesundheitsplanung und Sportbüro entwickelt und generationsübergreifend gedacht. Auch Kooperationen mit Krankenkassen und Sportvereinen gab es dabei schon. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Schulhöfen, da hier Alltagsmuster erlernt werden und Bewegung die Lernfähigkeit befördert. Ebenso werden Angebote für Senior*innen integriert. Bei der Gestaltung wirken die Menschen vor Ort mit, damit die neue Ausstattung auch zu denen passt, die sie benutzen. Ziel ist es, Verweilorte für Begegnung zu schaffen, die über Bewegung stattfindet. Bewegung ist dabei das Mittel zur Gestaltung von Begegnungen, sozialen Beziehungen und Kommunikation. Durch Kooperationen und Aktionen werden von der Stadt, von Vereinen und anderen Trägern zusätzlich organisierte Bewegungsangebote auf den Flächen geschaffen.

Projektbeteiligte

Stadt Flensburg, Kinder- und Jugendbüro

Projektleitung und Spielplatzplanung

Stadt Flensburg, Sportbüro

Fördermittel, Beteiligung, Sportvereine

Technisches Betriebszentrum (TBZ)

Freianlagenplanung, Pflege, Beteiligung

Stadtteilforen und Bürger*innen

Qualifizierung v. Planungen vor-Ort

Stadt FL, Stadtentw. + Landschaftspl.

Gesamtstadt, Stadtteile, Flächengestalt.

Stadt Flensburg, Gesundheitsplanung

Beratung bei Maßnahmen und Kampagnen

Vereine, Initiativen, Krankenkassen

Beratung, Partner- und Trägerschaft

Stadt Flensburg zur Verfügung, der 2018 mit dem Beschluss des ISEK eingerichtet wurde, um Förderungen für Schlüsselmaßnahmen zu generieren. Seit 2019 wurden auf diese Weise in zwei größeren innerstädtischen Grünanlagen und in einem kleineren Stadtteilpark, auf zwei naturnahen Spielflächen, in einem Stadtwald, an den beiden Stadtstränden, auf dem inklusiven Spielplatz Hesttoft sowie auf inzwischen 9 Schulhöfen Maßnahmen umgesetzt. Bei einem Gesamtvolumen von ca. 2,3 Mio.€, mit ca. 850.000 € Drittmitteln gehören dazu z.B. die Ertüchtigung von Wegen, die Ergänzung von Spiel-, Balancier-, Fitness und Vitalgeräten sowie Kleinspielfeldern, die Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Sitzgelegenheiten und Unterstände sowie auch Grillstationen und Feuerstellen und 134 Fahrradbügel an 19 Standorten. Damit ist eines inzwischen ganz klar: Flensburg bleibt in Bewegung!

Lebensqualität

Um sich zu begegnen und sich zu bewegen, braucht es nicht viel. Es muss sich vor allem lohnen, einen Ort im Freien aufzusuchen. So sind die Orte und die Menschen immer der Ausgangspunkt für unsere Maßnahmen. Oft reichen schon kleinere Veränderungen, um sich noch wohler zu fühlen. Durch "Flensburg bleibt in Bewegung" entsteht ein flächendeckendes Netz von Spiel- und Bewegungsangeboten, von dem ALLE Flensburger*innen profitieren. Dabei hilft die kompakte Stadtstruktur: Bereits jetzt beträgt der durchschnittliche Weg zur nächsten kleineren Grünfläche nicht mehr als 300 m. Bis 2028 sind durch den aktuellen Beschluss Gelder für Personal und Maßnahmen gesichert. Das Technische Betriebszentrum (TBZ) stellt für alle umgesetzten Maßnahmen die dauerhafte Pflege sicher. Die Partnerschaften und Kooperationen mit Vereinen, Krankenkassen, etc. helfen bei der Verankerung in der Stadtgesellschaft und der Bereitstellung von Angeboten. Durch die „Stadtentwicklungsstrategie 2030“ (Beschluss für 2024 geplant) soll das Programm und die Arbeit der Projektgruppe darüber hinaus bald zur Daueraufgabe werden.

Prozess und Zusammenarbeit

Die „Fachplanung Spiel- und Bewegungsräume“ ist die Kernzelle von ‚Flensburg bleibt in Bewegung‘, entstanden ab 2017 als Schnittmenge verschiedener Aufgaben: ISEK, Gesundheitsziele, Sportentwicklungsplanung und Kinderfreundliche Kommune, etc. ergänzt durch das TBZ (Planung & Pflege öffentlicher Freiräume, tlw. Flächenbesitz). Nach einem zweijährigen Analyse- und Planungsprozess mit Beteiligung relevanter Akteure wurde das Konzept 2019 in einem Grundsatzbeschluss der Ratsversammlung einstimmig beschlossen. Seitdem ist jedes Jahr das Ziel: Gestaltung mindestens einer Potenzialfläche in den Stadtteilen sowie eine Schulhof- und Spielplatzgestaltung, grundsätzlich IMMER mit Beteiligung vor Ort.



Arbeitsgruppe Spiel und Bewegung - Einweihung Fitnessstrail
Quelle: Technisches Betriebszentrum (TBZ) Flensburg



Öffentlicher Outdoor-Fitnesspark am Stadion
Quelle: Stadt Flensburg

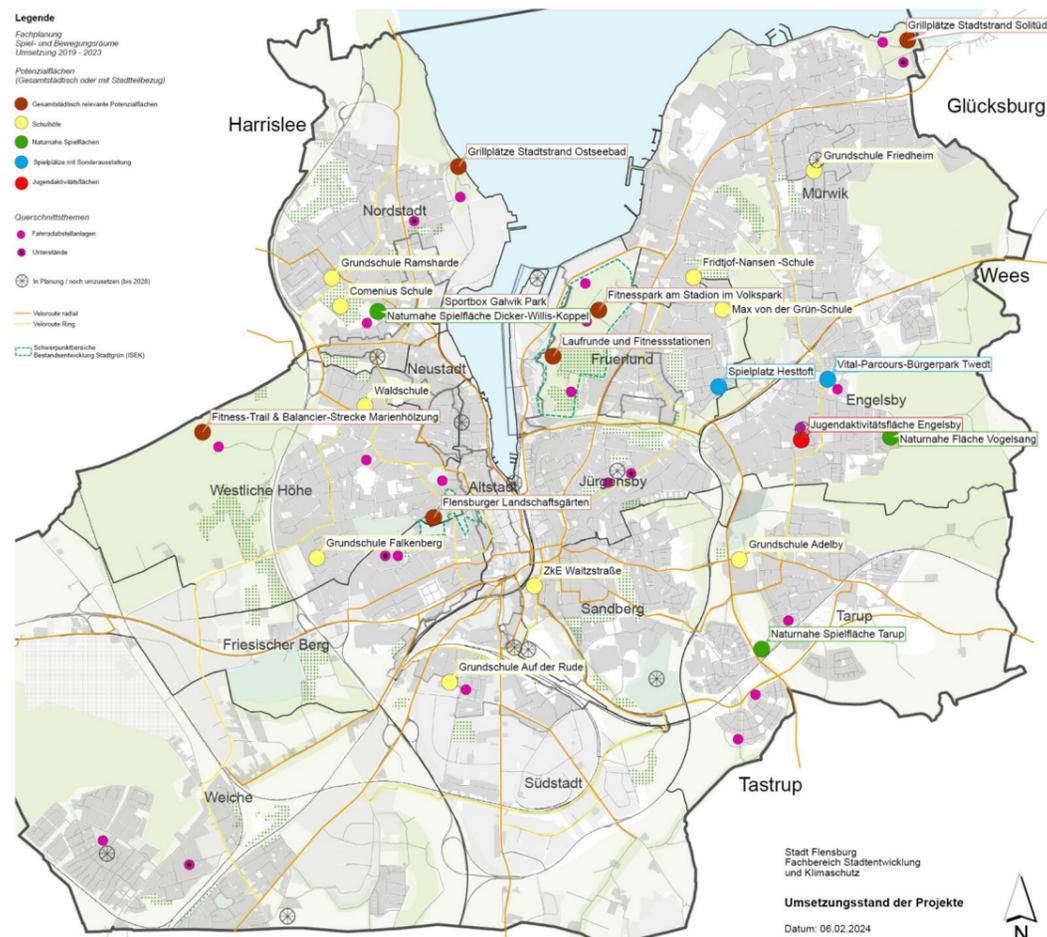


Schulhof Förderzentrum f. körperliche u. motorische Entw.
Quelle: Stadt Flensburg



Vital-Park im Bürgerpark Twedt
Quelle: Stadt Flensburg

FACHPLANUNG SPIEL- UND BEWEGUNGSRÄUME FLENSBURG BLEIBT IN BEWEGUNG



BEISPIELE



Gesamtstädtisch bedeutsame Flächen
Grillplätze Strände



Stadtteilbezug
Naturnahe Spielfläche Tarup



Sonderstandort Inklusion
Inklusiver Spielplatz Hesttoft



Querschnittsthemen
Schulhof Grundschule Friedheim

GESAMTKONZEPT & PROZESS

FLENSBURG BLEIBT IN BEWEGUNG

